

TOGI Newsletter

51 | Herbst 2021

In dieser Ausgabe

1	Vorwort	1
2	Herzlichen Dank an Jan Etscheid für die gute Zusammenarbeit.....	2
3	Masterstudiengang Public Management & Digitalisierung (PMD) gestartet.....	2
4	eGov-Campus MOOC-Modul zu Open Government geht an den Start	3
5	Neunter Smart Government DACHLI-Austausch am 11.11.2021	4
6	Symposium der Smart Government Akademie Bodensee am 12.11.2021	4
7	BGSS-Workshop zu Digitalen Zwillingen am 29.11.2021	5
8	OZG-Sammelband - Einige Anmerkungen aus wissenschaftlicher Sicht	5
9	Publikationen.....	6
10	Vorträge und Diskussionen.....	6
11	Medienspiegel	7
12	Ausblick, Aktivitäten & Termine.....	7
13	Anbieterkennzeichnung / Impressum gem. § 5 TMG (Telemediengesetz)	8

1 Vorwort

Mit dem [3. Nationalen Aktionsplan Deutschlands zur Open Government Partnership](#) haben sich im Sommer 2021 der Bund und einige Länder auf weitere Verpflichtungen zu einem offenen Regierungs- und Verwaltungshandeln eingelassen. Ein Blick durch die Themenvielfalt, etwa im Rahmen der [Ringvorlesung des eGov-Campus](#), zeigt eine breitere Auseinandersetzung mit möglichen Optionen und eine stärkere Einbindung von zivilgesellschaftlichen Akteuren. Dass die konstruktiv kritische Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft wichtig sei, betonte [Bundesminister Helge Braun](#) in seinem Grußwort. Mit Blick auf den Ausgang der Bundestagswahl am 26. September 2021 muss noch offenbleiben, welche Bedeutung eine offene Gesellschaft und eine intensivere Zusammenarbeit für die künftige Bundesregierung haben wird. [In unserer Kurzanalyse der Wahlprogramme](#) finden sich zahlreiche, durchaus auch unterschiedliche Akzente. In den [Koalitionsverhandlungen](#) und im Koalitionsvertrag wird sich zeigen, wie ernst ein zivilgesellschaftliches Engagement der Bundespolitik ist und welche Wirkung die [Open Government Partnership im zehnten Jahr ihres Bestehens](#) entfaltet. In der Gestaltung smarterer Städte gewinnen diese Ansätze bereits weiter an Bedeutung. Die Stadt Ulm zeigt mit ihrem aktuellen [Strategieprozess zur Smart City](#), welches Potential in einer offenen Zusammenarbeit liegt und wie bürgergetriebene Innovationen eine Stadt noch lebenswerter machen. Zugleich lässt sich in Ulm im [LoraPark](#) sehen, wie smarte Technologien Städte nachhaltiger verändern. Insofern freut es uns, dass auch unsere [SGAB-Partnerstadt Konstanz](#) mit ihrem Ansatz einen [Smart Green City](#) einen [Zuschlag in der dritten Smart-City-Förderrunde des BMI](#) erhalten hat. Bei uns am See gibt es weiter viel zu tun ...

Ihr Jörn von Lucke

2 Herzlichen Dank an Jan Etscheid für die gute Zusammenarbeit



Nach vier Jahren am TOGI hat [Jan Etscheid](#) die Zeppelin Universität verlassen. Er wechselte in das Landratsamt nach Bad Segeberg, um die Stelle des Chief Digital Officers des [Landkreises Segeberg \(Schleswig-Holstein\)](#) anzutreten. In den vergangenen Jahren arbeitete er an verschiedenen Forschungsprojekten des Instituts mit. So analysierte er etwa die Wahlprogramme der Parteien zur Bundestagswahl 2017, konzipierte mit der Institutsleitung die Begleitforschung und die [Ausstellungen](#) zur [Zukunftsstadt Ulm](#) und wirkte in der [Smart Government Akademie Bodensee](#) mit. Als akademischer Mitarbeiter des Lehrstuhls unterrichtete er auch die Bachelor- und Master-Studenten der Zeppelin Universität in Public Management, Innovation and Governance sowie KI im öffentlichen Sektor. Im Zentrum seiner wissenschaftlichen Aktivitäten stand und steht sein laufendes Promotionsvorhaben zum Einsatz von künstlicher Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung. In diesem Zusammenhang hat er geforscht und [publiziert](#), zudem mit dem Fraunhofer-Institut IAO und der Digitalakademie Baden-Württemberg eine [gemeinsame Studie zu konkreten Einsatzfeldern für Kommunen](#) erstellt, die größere Aufmerksamkeit in der Fachöffentlichkeit gefunden hat. Im Namen des Instituts wirkte er auch im [Arbeitskreis 1.4 \(Organisatorische Aspekte des Einsatzes von Automatisierung und KI\)](#) der [Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. \(AWV\)](#) mit. Forschungsergebnisse hat er auch in Konferenzbeiträgen vorgestellt, unter anderem auf dem [Digitalen Staat, BW 4.0](#) sowie der EGov CeDem EPart Konferenz. An dieser Stelle möchte sich das gesamte TOGI bei Jan Etscheid ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, die laufende Unterstützung in zahlreichen Projekten, die Pflege der Webseiten sowie sein Engagement für die Universität in Lehre und Forschung bedanken.

↑ [Zum Anfang](#) ↑

3 Masterstudiengang Public Management & Digitalisierung (PMD) gestartet

Im September 2021 hat die erste Kohorte des neuen Masterstudiengangs [Public Management & Digitalisierung \(PMD\)](#) das Studium an der Zeppelin Universität begonnen. Dieser interdisziplinäre zweijährige Masterstudiengang befähigt Studierende entscheidende Fragen zu den aktuellen gesellschaftspolitischen, digitalpolitischen und demographischen Herausforderungen zu stellen, politische Maßnahmen und Lösungsansätze zu analysieren, zu verbessern und zu implementieren. Durch die zu vermittelnden Methoden-, Handlungs- und Schlüsselkompetenzen werden die Studierenden in die Lage versetzt, als „Führungskräfte von morgen“ die digitale Welt der Zukunft differenzierter verstehen und zur nachhaltigen Gestaltung der digitalen Transformation von Staat und Verwaltung beizutragen.

Um das Spielfeld neuer digitaler Technologien im öffentlichen Sektor zu ergründen, liegen die Themenschwerpunkte dieses einzigartigen Masterstudiengangs in Lehre und Forschung auf der Verknüpfung von Digitalisierung, Public Corporate Governance und öffentlichem Recht. Das Studienangebot an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen umfasst schwerpunktmäßig Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern Public Management, Digitalisierung im öffentlichen Sektor, öffentliches Recht, Verwaltungswissenschaften, Politikfeldanalyse und -gestaltung, Verwaltungs- und Politikinformatik sowie Personalmanagement und Leadership.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [ZU Homepage](#). Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen auch [Frau Gröner](#) (Tel. 07541 / 979 46 18) von [unserer Bewerberberatung](#) sehr gerne zur Verfügung.

↑ **Zum Anfang** ↑

4 eGov-Campus MOOC-Modul zu Open Government geht an den Start

Im Auftrag der Hessischen Staatskanzlei und des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung wirkte das TOGI in den vergangenen Monaten am neu initiierten "eGov-Campus" mit.



Die digitale Bildungs- und Weiterbildungsplattform hat zum Ziel, ein hochwertiges, verwaltungsübergreifendes Bildungsangebot in den Themenfeldern eGovernment und Verwaltungsinformatik zu schaffen. Neue Wege des Lehrens und Lernens sollen dabei ausprobiert werden, um die Personalqualifizierung der öffentlichen Verwaltung im Bereich Digitalisierung voranzutreiben. Beschäftigte im öffentlichen Dienst sehen sich durch die Digitalisierung zusehends mit veränderten Abläufen und Anforderungen konfrontiert, weshalb Digitalkompetenzen eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung sind. Gleichzeitig besteht ein großer Bedarf qualifizierende Weiterbildungen anzubieten.



KURS

**Open Government – Offenes
Regierungs- und Verwaltungs-
handeln**

Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH,
Friedrichshafen

Prof. Dr. Jörn von Lucke & Team



3. QUARTAL 2021

Das TOGI erstellte im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojektes einen Massive Open Online Course (MOOC) zum Themenfeld Open Government. Dieser MOOC Open Government richtet sich an Lernende, die über gute Grundkenntnisse der Verwaltungsorganisation und der Verwaltungsinformatik verfügen. Angesprochen werden also Bachelor-AbsolventInnen, die im Rahmen des eGov-Campus einen weiterführenden Masterstudiengang beziehungsweise Executive-Masterstudiengang an einer der beteiligten Universitäten und Hochschulen belegen.

Die Teilnehmenden des MOOC Open Government setzen sich intensiv mit Konzepten zur Öffnung von Staat und Verwaltung auseinander. Dies umfasst vielfältige Fragestellungen vom Umgang mit Amts-, Dienst- und Staatsgeheimnissen, Informationsfreiheit und Transparenzgesetzen über die unterschiedlichen Stufen von Beteiligung der Zivilgesellschaft am politischen Geschehen bis hin zur internen Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung durch Unterstützung kollaborativer Werkzeuge. Die Öffnung von Datenbeständen, auch im Bereich des öffentlichen Finanz- und Haushaltswesens sowie Beteiligungshaushalte, sind ebenso Bestandteil wie die Aktivitäten Deutschlands im Rahmen der Open Government Partnership.

Die Herausforderung bei der Erstellung eines reinen Online-Moduls bestand darin, die Lehrinhalte so aufzubereiten, dass sie die Teilnehmenden abholen und mitnehmen – auch wenn kein direkter Austausch mit den Lehrenden vorgesehen ist. Das MOOC-Modul Open Government setzte daher auf unter-

schiedliche Ansätze und Lehrmethoden. Durch Videoeinheiten mit integrierten Power-Point-Präsentationen wird die grundlegende Vermittlung der Lehrinhalte gewährleistet. Open-Government-Experten aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft bringen zusätzlich Impulse ein, um praxisnahe Problemstellungen zu beleuchten. Durch regelmäßige Übungseinheiten und asynchrone Planspiele kann Gelerntes dann praktisch umgesetzt werden. Ein Diskussionsforum ermöglicht Lernenden sich auszutauschen und Lerngruppen zu bilden. Ergänzt wird das Modul durch ein interaktives Lehrbuch, das durch eine App die Inhalte des Lehrbuchs mit elektronischen Zusatzinhalten verknüpft sowie ein digitales Karteikartensystem enthält.

Der [MOOC](#) wird ab Oktober 2021 auf der [eGov-Campus Webseite](#) verfügbar sein. Die Veröffentlichung des dazugehörigen Lehrbuchs ist für das Frühjahr 2022 anvisiert. Die Integration des Kurses in das Lehrangebot der Zeppelin Universität soll zum Fall Term 2022 abgeschlossen sein. Lehrmaterialien zum MOOC und das Lehrbuch werden als Open Access frei zugänglich zur Verfügung stehen.

↑ [Zum Anfang](#) ↑

5 Neunter Smart Government DACHLI-Austausch am 11.11.2021

Erstmals wieder in Präsenz findet am 11.11.2021 in Dornbirn um 13:00 Uhr das neunte Treffen des Smart Government DACHLI Austausches statt. Neben Präsentationen und Länderberichten zu den aktuellen Entwicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es auch Einblick in aktuelle Forschungsprojekte und Förderstaffeln. Da am Folgetag das [Symposium der Smart Government Akademie Bodensee in Friedrichshafen](#) stattfinden wird, fahren die Teilnehmer Abends gemeinsam mit dem Zug weiter nach Friedrichshafen am Bodensee.

Für die Veranstaltung selbst werden keine Teilnehmergebühren erhoben. Beiträge zu Smart Government Aktivitäten sind im Rahmen der Länderberichte Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein ausdrücklich erwünscht. Ihr Anmeldung senden Sie bitte bis zum 28.10.2021 per E-Mail an brigitte.specht@zu.de, ebenso Ihre Bereitschaft zur Vorstellung eigener Aktivitäten.

↑ [Zum Anfang](#) ↑

6 Symposium der Smart Government Akademie Bodensee am 12.11.2021

Smart Government gewinnt in Staat, Städten und Verwaltung weiter an Schwung und Sichtbarkeit. Mit Förderprogrammen zu Zukunftsstädten und smarten Städten steigen Deutschland, Österreich und die Schweiz in eine intelligente Vernetzung, Smart Government und künstliche Intelligenz im öffentlichen Sektor ein. Mit dem übergeordneten Ziel, sich zu gemeinsamen Themen rund um Smart Government auszutauschen, laden die Städte und Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zum internationalen Symposium der [Smart Government Akademie Bodensee](#) nach Friedrichshafen ein.

Das [diesjährige Symposium der Akademie](#), organisiert von den Städten [Friedrichshafen](#), [Konstanz](#) und [Ravensburg](#) sowie der [Zeppelin Universität](#), bietet am Campus Seemooser Horn den Raum für Austausch, Anregungen und Diskussionen zu den laufenden Projekten der Akademie. Vorträge und Foren gibt es zu digitale Bürgerbeteiligung und Bürgergestaltung smarterer Städte, Smart Government Strategien, zu den Ökosystemen Smart City und Smart Village, zum nutzerorientierten Service Design und Bürgerservices, zu elektronischen Identitäten und Digitalisierungskompetenzen, zu Menschen im Mittelpunkt, zum kommunalen Open Data und kommunalen Data Mining sowie zur Vision eines

smarten Baudezernats in Zeiten von BIM & Co. Weitere Informationen können über das [Programm des Symposiums](#) abgerufen werden.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei, erfordert allerdings eine Anmeldung über ein [Anmeldeformular](#). Bitte beachten Sie auch das 3G-Hygienekonzept der Zeppelin Universität für Veranstaltungen. Der Zutritt wird nur für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete möglich sein. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Sollte die Corona-Verordnung des Landes Baden Württembergs die reale Durchführung der Veranstaltung untersagen, werden wir das Symposium digital durchführen.

↑ **Zum Anfang** ↑

7 BGSS-Workshop zu Digitalen Zwillingen am 29.11.2021

Im Rahmen der [Smart Government Akademie Bodensee](#) widmet sich das Teilprojekt [Bürger gestalten smarte Städte \(BGSS\)](#) dem seeübergreifenden Austausch zu bürgergetriebenen und sozialen Innovationen im Kontext von Smart Cities. Ende November 2021 wird ein virtueller Workshop zu digitalen Zwillingen im öffentlichen Sektor stattfinden. Im Rahmen dieser ganztägigen Veranstaltungen über das Videokonferenzsystem der Zeppelin Universität wollen wir uns dem Phänomen der digitalen Zwillinge in der öffentlichen Verwaltung nähern. Zugleich gilt es erste prototypische Umsetzungen näher betrachten, etwa zu Gebäuden, im Straßenraum, in der Stadtplanung und beim Verkehrsmanagement. Die Veranstaltung soll auch dem gegenseitigen Austausch mit jenen Akteuren dienen, die bereits Erfahrungen mit der Ausschreibung und dem Aufbau digitaler Zwillinge gemacht haben. Von besonderem Interesse ist bei diesem Format auch die frühzeitige Einbindung von Bürgern und Zivilgesellschaft in die Planungs- und Gestaltungsprozesse, denn digitale Zwillinge werden in den kommenden Jahren stark an Bedeutung gewinnen. Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Programm und zur Anmeldung finden Sie ab Mitte Oktober über die [Eventwebseite](#) der BGSS-Veranstaltungsreihe.

↑ **Zum Anfang** ↑

8 OZG-Sammelband - Einige Anmerkungen aus wissenschaftlicher Sicht

In seinem [Beitrag](#) für den von [Margrit Seckelmann und Marco Brunzel](#) herausgegebenen [Sammelband zum Onlinezugangsgesetz](#) kommentiert Prof. von Lucke einige der aktuellen Entwicklungen. Ausgehend von seiner 2006 eingereichten [Habilitationsschrift zu Hochleistungsportalen für die öffentliche Verwaltung](#) geht er auf die lange Vorgeschichte des OZG aus einer Perspektive der Verwaltungsinformatik als Wissenschaft ein. Dazu werden die relevanten [Leitbilder für Portale im öffentlichen Sektor](#) und die zahlreichen [Herausforderungen einer Umsetzung](#) dargestellt. Seit 2017 ist das Recht mit dem OZG zum Motor der Entwicklung zu einem Portalverbund geworden, mit allen Stärken und Schwächen. Aus dem interdisziplinären Blickwinkel der Verwaltungsinformatik kommen so einige [konstruktive Anmerkungen und Leitbilder zur künftigen Weiterentwicklung](#) zusammen. Dazu zählen der Aufbau einer digitalen Basisinfrastruktur für den Vertrieb von Verwaltungsleistungen des gesamten öffentlichen Sektors, der vertikale Mehrkanalansatz mit modularer Erweiterungsfähigkeit, ein echter verwaltungsebenenübergreifender Ansatz, der Wissens- und Ergebnistransfer sowie die Generationenaufgabe Digitalisierung. Mit Blick auf die verbleibende Umsetzungsdauer von 15 Monaten und den aktuellen Umsetzungsstand müssen das Engagement aller Behörden und ihrer IT-Dienstleister noch erheblich gesteigert und fertige Lösungen flächendeckend wie skaliert ausgerollt werden.

↑ **Zum Anfang** ↑

9 Publikationen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Arbeitspaket 4 - Urbaner Datenraum Bodensee, in: Ali A. Guenduez und Kuno Schedler (Hrsg.): Jahresbericht 2020 - Smart Government Akademie Bodensee, Smart Government Akademie Bodensee, St. Gallen 2021, S. 36 - 44. ([Online](#))
- | Die Wissenschaft Verwaltungsinformatik und das Onlinezugangsgesetz, in: Margrit Seckelmann und Marco Brunzel (Hrsg.): Handbuch Onlinezugangsgesetz - Potenziale - Synergien - Herausforderungen, Springer Verlag, Wiesbaden 2021, S. 119 - 143. ISBN 978-3-662-62394-7. eBook ISBN 978-3-662-62395-4. ([Online](#) und [eBook](#))
- | zusammen mit Manuel Mayr: Open Government in den Wahlprogrammen zur Bundestagswahl 2021 - Wie steht es mit dem offenen Regierungs- und Verwaltungshandeln? Kompakter Vergleich ausgewählter Wahlprogramme zur Bundestagswahl 2021 für das Open Government Netzwerk Deutschland, Open Government Netzwerk Deutschland und The Open Government Institut der Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH, Friedrichshafen 2021. ([Online](#))

↑ **Zum Anfang** ↑

10 Vorträge und Diskussionen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Infrastruktur I: Smart City/Smart Region – Konzepte und Projekte “alltagstauglich” umsetzen, Podiumsdiskussion auf dem Kongress Baden-Württemberg 4.0, Stuttgart, Bonn und Berlin 01.07.2021.
- | Open Government, MOOC: Open Government - #1, eGov-Campus, Potsdam 05.07.2021.
- | Transparenz, MOOC: Open Government - #2, eGov-Campus, Potsdam 06.07.2021.
- | Open Government Data, MOOC: Open Government - #3, eGov-Campus, Potsdam 07.07.2021.
- | Open Budget - Öffnung des Haushaltwesens, MOOC: Open Government - #4, eGov-Campus, Potsdam 08.07.2021.
- | Bürgerbeteiligung, MOOC: Open Government - #5, eGov-Campus, Potsdam 12.07.2021.
- | Zusammenarbeit, MOOC: Open Government - #6, eGov-Campus, Potsdam 13.07.2021.
- | Open Government Partnership, MOOC: Open Government - #7, eGov-Campus, Potsdam 14.07.2021.
- | Der Staat als Enabler - Wo sollte Verwaltung sich hin entwickeln und wie machen es andere Länder? DIHK Kreativraum digital, DIHK, Friedrichshafen und Berlin 07.09.2021.
- | Zukunftsstadt Ulm & Co, Smart City Day im Rahmen der UNITY Data Days, UNITY AG, Friedrichshafen und Köln 09.09.2021.
- | Podiumsdiskussion Smart City Day im Rahmen der UNITY Data Days, UNITY AG, Friedrichshafen und Köln 09.09.2021.
- | ZU|kunftsfragen der Public Corporate Governance für 2021 und 2031, Podiumsdiskussion, Zeppelin Universität gGmbH, Friedrichshafen 10.09.2021.
- | Open Government: Open Response, Open Recovery & Open Renewal, Sommerfest der Zeppelin Universität, Friedrichshafen 18.09.2021.
- | Künstliche Intelligenz und der öffentliche Sektor, WebEvent Facing AI - Künstlicher Intelligenz ein Gesicht geben, Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV), Eschborn und Friedrichshafen 22.09.2021.

| Open Government und der dritte Nationale Aktionsplan Deutschlands - 4. Ringvorlesung des eGov-Campus, München und Ulm 24.09.2021. ([Video](#))

Jan Etscheid

| Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung, Friedrichshafen und Ulm 30.06.2021.

Markus Helfert

| Rethinking data management and governance to drive faster data value and wiser business decisions, CIO Summit Ireland, Irland, 24.06.2021. ([Video](#))

| Digital Transformation - Some Ideas on Digital Transformation Paths, IVI Coffee & Talk, Maynooth University, Maynooth 23.09.2021. ([Video](#))

↑ **Zum Anfang** ↑

11 Medienspiegel

| Guido Gehrt: Themenvielfalt beim TOGI-Symposium, in: Behörden Spiegel Newsletter E-Government, Informationstechnologie und Politik, Nummer 1080, ProPress Verlag, Bonn 2021, S. 6. ISSN: 1867-1993. ([Online](#))

| Niko Dirner: Ulms digitale Zukunft entsteht am Biertisch – Konkrete Lösungen, mit Bürgern entwickelt – Wie das funktioniert war jetzt in der Neuen Mitte zu erleben, Südwest-Presse, Ulm 02.08.2021.

↑ **Zum Anfang** ↑

12 Ausblick, Aktivitäten & Termine

- | 22. September 2021 AWW: Facing AI – Künstlicher Intelligenz ein Gesicht geben, Web-Event ([Webseite](#))
- | 24. September 2021 Open Government und der dritte Nationale Aktionsplan Deutschlands, Ringvorlesung des EGov-Campus ([Webseite](#))
- | 26.- 27. Oktober 2021 Smart Country Convention, Berlin ([Webseite](#))
- | 11. November 2021 Smart Government DACHLI Austausch, Dornbirn ([Webseite](#))
- | 12. November 2021 Jahreskongress der Smart Government Akademie Bodensee, Friedrichshafen ([Webseite](#))
- | 29. November 2021 Bürger gestalten smarte Städte: Digitale Zwillinge, Smart Government Akademie Bodensee, Friedrichshafen ([Webseite](#))
- | 23.- 26. Februar 2022 Internationales Rechtsinformatik Symposium IRIS 2022, Salzburg ([Webseite](#))

↑ **Zum Anfang** ↑

13 Anbieterkennzeichnung / Impressum gem. § 5 TMG (Telemediengesetz)**Anschrift**

Zeppelin Universität Friedrichshafen gemeinnützige GmbH

Prof. Dr. Jörn von Lucke

The Open Government Institute | TOGI

Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik

Am Seemooser Horn 20

88045 Friedrichshafen, Deutschland

Kontakt

Telefon | 00 49 7541 6009-1471

Fax | 00 49 7541 6009-1499

e-Mail | joern.vonlucke@zu.de

Web | <http://togi.zu.de>

Vertreten durch den Geschäftsführer: Prof Dr Klaus Mühlhahn (Sprecher)

Registergericht: Amtsgericht Ulm, Register-Nr.: HRB 63 2002

Umsatzsteuer Identifikationsnummer (USt-Ident-Nr.): DE229010877

Soweit der Dienst im Rahmen einer Tätigkeit angeboten oder erbracht wird, die der behördlichen Zulassung bedarf, erfolgen Angaben zur zuständigen Aufsichtsbehörde: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart.

Datenschutzbeauftragter: Michael Haller, machCon GmbH, michael.haller@machcon.de.

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RfStV: Prof. Dr. Jörn von Lucke (Anschrift siehe oben)

Streitschlichtung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir sind nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Abbestellungen des Newsletters erfolgen einfach per Email an Jörn von Lucke (joern.vonlucke@zu.de)

↑ **Zum Anfang** ↑